

# Trostverse

Heile, heile Säge,  
drü Tag Räge,  
drü Tag Sunneschy,  
s wird bald wieder besser sy.

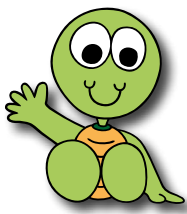
Heile, heile Säge,  
drü Tag Räge,  
drü Tag Schnee,  
s tuet mim Schätzeli nümme weh.

Heile, heile Chätzli,  
s Büsi hät vier Tätzli,  
vier Tätzli und en lange Schwanz,  
morn isch alles wieder ganz.









Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben im Kindergarten- und Primarschulalter und bietet spannende Geschichten, Spiele, Rätsel und vieles mehr.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen sowie den KinSo-Klub für zusätzliche Aktivitäten.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über [www.kik-verband.ch](http://www.kik-verband.ch)) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



## KinSo 2/10: «Ei, ei, Osterei»

In schwierigen Zeiten ist es wichtig, gute Freunde zu haben, die einem beistehen. Genau so geht es auch Klopas, der nach Jesu Tod unendlich traurig ist und mit einem Freund nach Emmaus wandert. Ines Jenny erzählt auf einfühlsame Weise von der unerwarteten Begegnung, die auf sie wartet und ihnen so viel Trost spendet.

In einer zweiten Geschichte geht es um Anna, deren Kater Leo davongelaufen ist. Auch nach zwei Wochen verzweifelter Suche bleibt er verschwunden. Trotzdem hat auch diese Geschichte auf ihre Art ein Happyend.

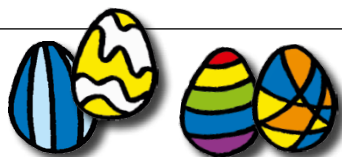
*... Nach einer Weile trafen wir einen Fremden. Er fragte uns: «Warum seid ihr zwei so traurig?» Ich antwortete erstaunt: «Wissen Sie denn nicht, was passiert ist? Unser liebster Freund, Jesus, lebt nicht mehr. Er war ein wunderbarer Mensch. Er heilte Kranke. Er rettete Menschen vor dem Tod und wollte uns auch vor der Gewalt retten. Aber jetzt ist er tot, und Sie haben nichts von ihm gehört?!»*

*Der Fremde sagte erregt: «Doch, natürlich, aber es musste genau so kommen. [...] Nur so wird alles herrlich enden.» Ich verstand ihn nicht. Aber bei seinen Worten wurde es mir wohl und warm ums Herz. ...*

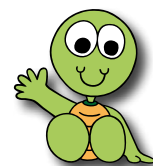


Das KinSo bietet aber auch viel Fröhliches und Farbiges, diesmal natürlich zum Thema Osterei! Wir stellen vier Ideen für Eierspiele vor, basteln Osterhasen und machen aus geschälten Eiern lustige Figuren. Und Kiki hat eine ganz besondere Idee, die Eier zu verzieren ...

Das KinSo kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Es eignet sich aber auch für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.



## 4 Bald werdet ihr lachen!



### Das KinSo im Einsatz

#### ... mit einem Gespräch



Richtige Freundinnen und Freunde zu haben, ist für alle Menschen wichtig – in guten wie in schlechten Zeiten. Als Einstieg dazu kann eine der beiden KinSo-Geschichten dienen. Bestimmt können die Kinder dazu viel erzählen:

- Was macht einen «richtigen» Freund so besonders? Was kann ich alles mit ihm teilen bzw. ihm anvertrauen?
- Wer ist mein bester Freund bzw. meine beste Freundin?
- Wem bin ich selbst ein «richtiger» Freund? Was macht mich dazu?
- Wer hat schon einen Freund verloren (z. B. durch Wegzug)?

#### ... mit einem Rollenspiel

Die Emmaus-Geschichte lässt sich auch gut als kleine Pantomime mit einer Erzählerin spielen.

Es gibt nur drei Rollen. Damit trotzdem alle Kinder dabei sind, können Sie die Rollen mehrfach besetzen, d.h. es gibt z. B. drei «Klopasse», die als Grüppchen gleichzeitig spielen und mit einem «Freunde-Grüppchen» traurig nach «Emmaus» ziehen. Unterwegs treffen sie auf ein Grüppchen «Jesusse»...

Damit nicht das Erzählen, sondern das Ausdrücken der Kinder im Vordergrund steht, können Sie auch nur einzelne Sätze vorsagen, z. B.:

- Klopas sitzt in seinem Zimmer. Er ist sehr traurig.
- Ein Freund kommt zu ihm. Er lädt ihn ein, mit ihm nach Emmaus zu gehen.
- Klopas geht mit.
- Die zwei wandern. Sie sprechen miteinander. Klopas muss weinen.

- Plötzlich treffen sie auf einen Fremden. Dieser fragt: «Weshalb seid ihr so traurig?»
- ...

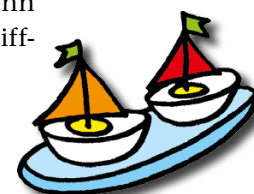
Im Anschluss könnte noch ein Gespräch zur Traurigkeit stattfinden, falls es sich ergibt: Wann warst du das letzte Mal richtig traurig? Was macht einen traurig? Was hilft, wenn man traurig ist? Wo findet man Trost?

#### ... mit einem Spiel



Von den vier vorgestellten Spielen funktionieren das «Eier-Rennen» und das «Eier-Raten» auch gut in grösseren Gruppen. Beide Spiele lassen sich leicht an das Alter der Kinder anpassen.

Aus kaputten Eiern können die Kinder dann gleich selbst ihren Znüni herstellen: Eier-Schiffli, -fröschli, -pilze (siehe Seite 7 im KinSo).



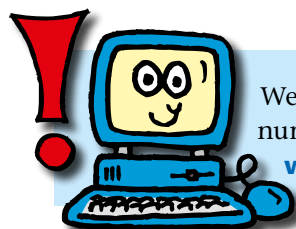
#### ... mit einer Bastelarbeit

Die im KinSo gezeigten Osterhasen lassen sich – mit etwas Hilfe – auch von kleineren Kindern einfach herstellen. Als «Landschaft» zusammengestellt ergeben die Hasen eine schöne Dekoration, z. B. beim Eingang der Kirche am Ostersonntag.

#### ... mit Stempelbildern



Die Bilder zur biblischen Geschichte haben wir diesmal bewusst einfach gehalten. Mit den bekannten Kartoffel-Stempeln können die Kinder um gezeichnete Figuren selbst Umgebungen stempeln. Es braucht nur wenige verschiedene Formen – und das Tauschen ist dabei ein wesentliches Element!



Weitere Informationen zum Heft, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter [www.kinso.ch](http://www.kinso.ch) und [www.kiki.ch](http://www.kiki.ch) – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!

